

Aufregung um Tiere bei der Grünen Woche: Sind sie Ausstellungsstücke?

Die Grüne Woche 2025 in Berlin startet am 17. Januar, beleuchtet Landwirtschaft, Klimaschutz und Tierwohl. Besuchen Sie die Messe!



Berlin, Deutschland - Ab dem 17. Januar 2025 wird die „Grüne Woche“ erneut Besucher nach Berlin ziehen. Die Messe, die seit 1926 besteht, bietet nicht nur einen tiefen Einblick in die Landwirtschaft, sondern beleuchtet auch wichtige Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und aktuelle Food-Trends. Die Veranstalter bereiten sich bereits auf das Event vor und teilen erste Eindrücke in den sozialen Netzwerken.

Ein kürzlich veröffentlichtes Video auf Social Media sorgte jedoch für Aufregung. Eine Nutzerin äußerte ihren Unmut über die Präsentation von Kälbern inmitten der Messehalle. Ihr Kommentar verdeutlichte die Bedenken über das Wohlergehen der Tiere: „Tiere als ‚Ausstellungsstücke‘? Inmitten des Lärms

und Menschenmassen?!“ Die Veranstalter reagierten auf die Kritik und betonten, dass die „Grüne Woche“ dazu diene, ein Stück Natur in die Stadt zu bringen. Insbesondere Familien und Kinder würden durch direkten Kontakt mit Tieren wie Schafen und Kühen angesprochen.

Thema Tierwohl im Fokus

Ein zentrales Anliegen der Messe wird das Thema Tierwohl sein, welches 2025 einen noch größeren Platz einnimmt. So wird der Bereich Tierwohl, der im Vorjahr eingeführt wurde, erneut ausgebaut. Rinder und Pferde werden in einem offenen Paddock zu sehen sein, was den Tieren ermöglicht, sich zurückzuziehen, wenn sie dies wünschen. Dieses Konzept soll zeigen, dass die Messe nicht nur Unterhaltung bietet, sondern auch verantwortungsbewusst mit den Tieren umgeht.

In diesem Jahr wird sogar eine gesamte Halle dem Tierwohl gewidmet. Hier können die Besucher das bekannte Tierwohl-Label, das vielen von Fleischverpackungen im Supermarkt vertraut ist, erstmals hautnah erleben. Durch die Ausstellung leerer Muster-Ställe, die den Haltungsformen 1 bis 4 entsprechen, wird der Bezug zur eigenen Ernährung und zu den Bedingungen, unter denen Tiere gehalten werden, greifbar.

Diese Perspektiven zur Tierhaltung sind nicht nur für die Messebesucher von Bedeutung, sondern tragen auch zur Bildung über nachhaltige Praktiken in der Landwirtschaft bei. Die „Grüne Woche“ hat sich zu einem Forum entwickelt, in dem wichtige gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der Landwirtschaft diskutiert werden.

Die Messe wird von professionellen Ausstellerteams unterstützt, um die Sichtbarkeit der Marken zu optimieren und einen reibungslosen Ablauf während der Veranstaltung zu garantieren. Unabhängige Messebau-Unternehmen wie Expo Stand Services verwalten die Details von der Projektvorbereitung über das Standdesign bis hin zur Logistik.

Mit der „Grünen Woche“ wird ein wichtiges Event geschaffen, das sowohl Unterhaltung als auch Bildung bietet. Die Verantwortlichen setzen darauf, dass die Messe dazu beiträgt, ein besseres Verständnis für die Herausforderungen und Chancen in der Landwirtschaft zu schaffen. Es bleibt abzuwarten, wie die Besucher auf die neue Gestaltung und die Schwerpunkte reagieren werden.

Für weitere Informationen und Nachrichten über die bevorstehende Veranstaltung besuchen Sie **berlin-live.de** und **expostandservice.com**.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • www.expostandservice.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de